

31.07.2025 – 04:59 Uhr

## Eviva Partners gründet neuen Think Tank, der Angriffe auf Aluminum-Containing Vaccines aufdeckt

New York (ots/PRNewswire) -

Eviva Partners, eine gemeinnützige Organisation, die sich für ein besseres öffentliches Verständnis medizinischer Erkenntnisse einsetzt, ist stolz darauf, den Start von **Protecting Our Health (POH)** bekannt zu geben, einer neuen Denkfabrik, die internationale Experten aus den Bereichen Kommunikation, öffentliche Gesundheit und Fehlinformation zusammenbringt, um dem Aufkommen von Pseudowissenschaft entgegenzutreten.

„Die medizinische Forschung hat eine enorme Anzahl von evidenzbasierten Interventionen hervorgebracht, aber diese werden nicht allgemein angenommen, was zu Lücken in der Versorgung führt“, sagte der CEO und Gründer von Eviva, Alex Morozov, ein Arzt-Wissenschaftler, Autor und ehemaliger Pharmamanager. „Unser Ziel ist es, die Menschen zu befähigen, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen. Dies ist heute wichtiger denn je. POH wurde ins Leben gerufen, um den Angriffen auf Wissenschaft und Gesundheit entgegenzuwirken - und um die Menschen zu erreichen, bevor irreführende Taktiken greifen.“

Eviva und POH beruhen auf drei Grundsätzen:

- **Die Öffentlichkeit wieder für die Wissenschaft gewinnen:** POH will den Einzelnen in die Lage versetzen, solide medizinische Erkenntnisse von Pseudowissenschaft zu unterscheiden.
- **Inklusion:** Verständnis für die Bedürfnisse der verschiedenen Gemeinschaften und deren Stärkung durch Fakten und zweiseitige Kommunikation.
- **Keine Finanzierung durch die Industrie, niemals:** Eviva finanziert sich derzeit selbst und baut eine Koalition von Philanthropen auf.

Am Sonntag veröffentlichte [MSNBC einen Meinungsbeitrag](#) von Morozov, der führenden Impfärztin Dr. Helen Petousis-Harris und Eviva-Vorstandsmitglied Professor Stephan Lewandowsky.

„Robert F. Kennedy Jr. und andere ... scheinen einen strategischen Angriff auf aluminiumhaltige Impfstoffe zu inszenieren“, heißt es in der Stellungnahme.

Aber die Wissenschaft kann Aluminium nicht als Schuldigen ausmachen. In einer großen neuen [Studie](#) mit mehr als 1,2 Millionen Kindern fanden dänische Forscher keinen Zusammenhang zwischen Aluminium in Impfstoffen und 50 chronischen Krankheiten, einschließlich Autismus.

Der Meinungsartikel warnt: „Wenn Impfgegner trotz Forschungsergebnissen wie der dänischen Studie erfolgreich aluminiumhaltige Impfstoffe untergraben, werden die Folgen katastrophal sein. Durch Impfung vermeidbare Krankheiten - wie Diphtherie, Meningitis, Hepatitis und Krebserkrankungen der Leber, des Gebärmutterhalses und des Penis - werden wieder auftauchen und enorme Todesfälle und Leiden verursachen. Und die Autismusraten werden unverändert bleiben, wie sie es seit Jahrzehnten sind.“

Der Schutz unserer Gesundheit ist nicht nur eine Kampagne. Es ist eine Aufforderung zum Handeln. Durch die Kombination von Evidenz, Geschichtenerzählen und gemeinschaftlichem Engagement versuchen Eviva und POH, den durch Fehlinformationen verursachten Schaden zu beheben und einen Weg in die Zukunft aufzuzeigen - einen Weg, der auf Evidenz, Eigenverantwortung und Gesundheit für alle beruht.

Um mehr zu erfahren oder die Kampagne zu unterstützen, besuchen Sie [www.evivapartners.org](http://www.evivapartners.org).

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/eviva-partners-grundet-neuen-think-tank-der-angriffe-auf-aluminum-containing-vaccines-aufdeckt-302518191.html>

Pressekontakt:

Protecting Our Health Media,  
[pohmedia@ddcpublicaffairs.com](mailto:pohmedia@ddcpublicaffairs.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102560/100933773> abgerufen werden.